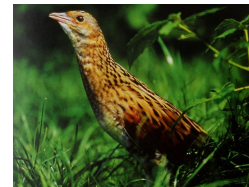




## Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. Arbeitskreis Offenbach



### Ornithologischer Jahresbericht 2012 liegt vor

Die Erstellung des vorliegenden Bandes war mit großen Herausforderungen insbesondere an die Autoren des Ornithologischen Sammelberichtes verbunden. Waren in den vergangenen Jahren zumeist 6.000 bis 7.000 Beobachtungen auszuwerten, so lag deren Zahl diesmal bei mehr als 16.000, die 204 Vogelarten betreffen!

Die Meldungen der Beobachtungen erreichten uns auf vielfältige Weise. Die weitaus meisten Daten, rund 12.800, stammen aus der Datenbank von *ornitho.de*. Diese Internetseite wurde vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) in Zusammenarbeit mit der HGON und weiteren Ornithologischen Landesverbänden entwickelt. Unterstützt wird *ornitho.de* u.a. auch von den Vogelschutzwarten und den für Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt zuständigen Bundes- und Landesbehörden.

Ein Vorteil für uns ist, dass Ende des Jahres sämtliche Beobachtungen mit wenigen Handgriffen zur Verfügung stehen – sofern möglichst viele Personen ihre Beobachtungen auf *ornitho.de* gemeldet haben! Leider sind es derzeit erst 10 Mitglieder unseres Arbeitskreises, die auf diese Weise ihre Beobachtungen direkt erfassen.

So trafen weitere mehr als 3.200 Einzeldaten auf Meldeformularen in Papierform, als Worddokument oder Excel-Tabelle per E-Mail bei uns ein. Diese Beobachtungen wurden teilweise auf *ornitho.de* nacherfasst oder in die Datenbank unseres Arbeitskreises eingegeben.

An dieser Stelle gilt mein Dank HARTMUT MÜLLER, der sämtliche elektronisch erfassten Beobachtungen zusammengeführt und für die Auswertung vorbereitet hat!

Da standen wir nun, MARA GREVE, ALEXANDER ZAIGLER und meine Person, mit dieser großen Menge an Beobachtungen. Wie um Himmels willen sollen rund 400 Nilgans-, 370 Kanadagans-, 360 Kormoran- oder 350 Rabenkrähen-Beobachtungen ausgewertet und zusammengefasst werden!? Da war es nicht immer leicht, das wesentliche herauszufiltern – und viele Daten mussten aufgrund der Fragestellungen in unserer Meldeliste „außen vor bleiben“. Letztlich ist es uns hoffentlich gelungen, einen informativen Sammelbericht zu verfassen. Hierfür herzlichen Dank an meine beiden Mitstreiter, die Fotografen, die ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben und ganz besonders an die vielen Beobachterinnen und Beobachter, ohne deren zahlreiche Meldungen kein Jahresbericht möglich wäre!

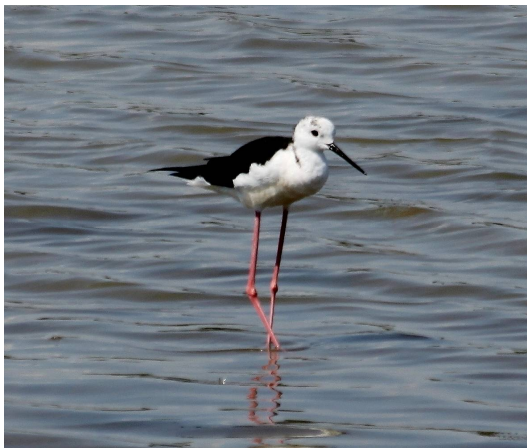


Ein Novum in diesem Jahresbericht ist, dass wir die Ergebnisse der Wasservogelzählung in einem separaten Artikel zusammengestellt haben. Damit sind alle Informationen zu dem Thema an einer Stelle zu finden. KLAUS FIEDLER hat dankenswerterweise das umfangreiche Zahlenmaterial in die Tabellen eingearbeitet!

Sehr erfreulich ist, dass auch im vorliegenden Jahresbericht wieder mehrere Artikel veröffentlicht werden können. Der Bogen spannt sich von den Naturschutzgebieten im Raum Hainburg über das Vorkommen von Amphibien und Reptilien im Rhein-Main-Gebiet bis zum Ablauf des Brutgeschehens eines Schleiereulenpaares. Ein herzliches Dankeschön an die Autoren für ihre interessanten Artikel! Abgerundet wird der Inhalt schließlich mit zwei Berichten über die Vorkommen von Wachtelkönig und Stelzenläufer.

Nach all den Vorarbeiten und der Fertigstellung des umfangreichen Manuskripts war es für meine Ehefrau Eleonore an der Zeit, tätig zu werden: In vielen Stunden hat sie die Vorlagen genau durchgesehen, wo nötig korrigiert und den Fehlerteufel so weit als möglich in die Schranken verwiesen. Für diese mühevollen Arbeit danke ich ihr sehr!

Was hat uns nun das Jahr 2012 in der Vogelwelt beschert? Fast schon „normal“, dass an den Langener Waldseen eine Besonderheit auf die andere folgte. Diesmal waren es nicht weniger als sechs Seeschwalbenarten, die hier rasteten! Hinzu kamen mit Ohrentaucher und Sumpfohreule weitere Besonderheiten – und besonders erfreulich war die erfolgreiche Brut vom Drosselrohrsänger. Damit wurde wieder einmal deutlich, zu welchen Ergebnissen regelmäßige Kontrollen eines Gebietes führen können. Vor einigen Jahren war es Ralf Schwab, der die Langener Waldseen sehr häufig aufsuchte; nun ist es Andreas Malten, der zeitweise täglich kontrolliert. Kaum vorstellbar, was Beobachtungen in gleicher Häufigkeit in weiteren Gebieten ergeben könnten!



Herausragend war im Jahr 2012 auch der erste Nachweis des Stelzenläufers und die lange Anwesenheit mehrerer Wachtelkönige, die mögliche Brutvorkommen annehmen lassen.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*  
Foto: P. Erlemann, 27.6.2012

Bereits im letzten Heft wurde die besorgniserregende Situation beim Schwarzhalstaucher angesprochen. Leider hat sich daran nichts geändert. Wir haben uns an die Obere Naturschutzbehörde gewendet, um Möglichkeiten für eine Umkehr der negativen Entwicklung zu finden.

Im Jahr 2012 haben mehrere unserer Mitglieder einen bemerkenswerten Geburtstag gefeiert: UTE WERNICKE, PETER OELKE und GERHARD SCHRÖDER vollendeten ihr 75. Lebensjahr; ERNST BÖHM hat das stolze Alter von 80 Jahren erreicht – bei ungebrochenem Einsatzwillen für den Erhalt unserer Umwelt und Natur! Sein über Jahrzehnte geführter Kampf hat mit der Verleihung des Willy-Bauer-Preises, der höchsten Auszeichnung im Naturschutz in Hessen, seine verdiente Würdigung gefunden!

GERHARD LÖB schließlich feierte bei guter Gesundheit sein 85. Wiegenfest!

Ich wünsche allen Jubilaren, auch für den gesamten Arbeitskreis, die nötige Gesundheit, Kraft und Ausdauer, um weiterhin mit Nachdruck und Erfolg für den Naturschutz eintreten zu können – und die Zeit und Muße, sich am Erreichten zu erfreuen.

Peter Erlemann

***Interessenten können den Jahresbericht zum Preis von 10,00 Euro inkl. Versand bestellen.***

<b>I N H A L T</b>	<b>Seite</b>
<b>Karte des Beobachtungsgebietes mit Gemarkungsgrenzen</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
PETER ERLEMANN, MARA GREVE und ALEXANDER ZAIGLER <b>Ornithologischer Sammelbericht 2012 für das Gebiet von Stadt und Kreis Offenbach</b>	<b>7</b>
A. ALLGEMEINER TEIL	<b>7</b>
B. SPEZIELLER TEIL	<b>14</b>
Artkapitel Höckerschwan bis Turmfalke (M. Greve)	
Artkapitel Wasserralle bis Küstenseeschwalbe (A. Zaigler)	
Artkapitel Kranich, Straßentaube bis Rohrammer (P. Erlemann)	
Aus Gefangenschaft stammende Vogelarten (P. Erlemann)	
MARA GREVE und PETER ERLEMANN <b>Nationale und internationale Wasservogelzählung - Ergebnisse für die Zählstellen 19 und 20 A im Jahr 2012</b>	<b>137</b>
EGINHARD SCHWAB <b>Der Main und die Hainburger Naturschutzgebiete</b>	<b>161</b>
HARTMUT POSCHWITZ <b>Hessen und das Rhein-Main-Gebiet Amphibien und Reptilien - zwei stark gefährdete Wirbeltiergruppen</b>	<b>170</b>
PETER ERLEMANN <b>Erstnachweis des Stelzenläufers <i>Himantopus himantopus</i> im Kreis Offenbach am Main</b>	<b>178</b>
PETER ERLEMANN <b>Wachtelkönige <i>Crex crex</i> in den Rohrwiesen bei Götzenhain</b>	<b>181</b>
BRIGITTE FECHER <b>Das Schleiereulenzjahr 2012 in einer Scheune in Rodgau-Weiskirchen</b>	<b>184</b>
PETER ERLEMANN <b>Eine Nistplattform für den Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i></b>	<b>188</b>
<b>Arbeitskreis persönlich</b>	
Ernst Böhm – 80 Jahre und kein bisschen leise!	<b>190</b>
Ernst Böhm wurde mit dem Willy-Bauer-Preis ausgezeichnet	<b>192</b>
<b>Artenregister</b>	<b>194</b>